

Plastic Covered Document

Benennung der Länder	Meistbetrag der Werthangabe	Werthbriefe		Werthkästchen		Werthbr. u. Werthkästchen	Benennung der Länder	Meistbetrag der Werthangabe	Werthbriefe		Werthkästchen		Werthbr. u. Werthkästchen
		Porto für je 15 g	Einschr.-geb.	Porto bis zum Gewicht von 1 kg	Versicherungsgebühr für je 240 Mk.				Porto für je 15 g	Einschr.-Geb.	Porto bis zum Gewicht von 1 kg	Versicherungsgebühr für je 240 Mk.	
	Mk.	Pf.	Pf.	Mk. Pf.	Mk. Pf.	Pf.		Mk.	Pf.	Pf.	Mk. Pf.	Mk. Pf.	Pf.
6. Britische Kolonien	2400	20	20	—	—	28	II. in Amerika:						
7. Bulgarien mit Ost-Rumelien	8000	20	20	1	60	20	Franz. Guyana, Guadeloupe, Martinique						
8. Chile	8000	20	20	1	60	16	III. in Asien:						
9. China:							Annam mit Laos	8000	20	20	2	—	28
a) Hankau, Nanking, Peking, Schanghai, Tientsin, Tientsin, Tsching-kiang, Weihien (Deutsche Postanstalten)	8000	20	20	2	40	28	Cochinchina mit Cambodja, Pondichery, Tonkin						
b) Amoy, Canton, Foochow (Futschau), Hoihow, Liu-King-Tau, Ningpo, Swatow (britische Postanstalten)	2400	20	20	—	—	36	IV. in Australien:						
c) Kalgan, Peking, Tientsin, Tschugutschak, Urga (russische Postanstalten)	unbeschr.	20	20	—	—	8	Neu-Caledonien						
10. Dänemark mit Island und Faröer, Grönland	unbeschr.	20	20	—	—	8	17. Griechenland	unbeschr.	120	—	—	—	7)
11. Dänische Antillen: (St. Croix, St. Jean, St. Thomas)	8000	Grbz. 10	20	—	—	16	18. Grossbritannien und Irland	2400	20	20	—	—	20
12. Deutsch-Ostafrika	8000	30 Pf. bis 200 Gr., 40 Pf. übr. bis 240 Mk.	20	2	40	28	19. Italien m. S. Marino	8000	20	20	1	20	20
18. Egypten	unbeschr. für Briefe; 8000 f. Kästchen	20	20	2	—	28	20. Japan (ausschl. Formosa)	8000	20	20	2	40	28
a) über Triest	8000	20	20	2	—	28	a) über Italien	8000	20	20	2	40	28
b) über Italien	8000	20	20	2	40	28	b) " Frankreich	8000	20	20	2	—	28
14. Erythraea, ital. Kol.	8000	20	20	2	40	28	21. Kamerun	8000	30 bis 20g	—	1	60	16
15. Frankreich mit Monaco und Algerien	8000	20	20	—	—	8	Kiautschou	8000	40 b, 250g	—	2	40	28
16. Französische Kolonien:							23. Luxemburg	8000	30 bis 20g	—	—	60	8
I. in Afrika:							24. Marokko	8000	20	20	1	60	16
Comoren (nur bestimmte Orte)							25. Montenegro	unbeschr.	70 b, 250g	—	—	—	7)
Franz. Besitzungen an der Ober-Guineaküste (Dahomey (nur bestimmte Orte), Elfenbeinküste, Französisch-Guinea)							a) montenegr. Postanstalt	unbeschr.	1 Mk.	—	—	—	7)
Franz. Congogebiet (ap Lopez Libreville, Loango)	8000	20	20	2	—	28	b) Agenturen des österr. Lloyd in Antivari u. Duligno	unbeschr.	bis 250 g	—	—	80	8
Franz. Somalilüste (früher Obok) (Bibout)							26. Niederlande	20000	20	20	—	—	8
Madagaskar mit Diego-Suarez, Nossi-Be, St. Marie de Madagascar							27. Norwegen	unbeschr.	Grbz. 10	20	—	—	20
Reunion							Oesterreich-Ungarn mit Liechtenstein						
Senegal (n. bestimmte Orte)							29. Portugal mit Madeira und Azoren	8000	20	20	2	—	20 Briefe 28 Kästch.
							30. Port. Kolonien	8000	20	20	—	—	28
							31. Rumänien	8000	20	20	1	20	20
							32. Russland mit Finnland	unbeschr.	20	20	—	—	8
							33. Schweden	unbeschr.	20	20	—	—	8 u. Sassnitz 20 u. Dänem.
							34. Schweiz	unbeschr.	20	20	—	—	8
							35. Serbien	8000	20	20	—	—	20
							36. Spanien mit Balearen und Canarischen Inseln	8000	20	20	—	—	20
							37. Tripolis	8000	20	20	2	—	28
							38. Türkei	unbeschr.	—	—	—	—	—
							39. Tunis	8000	20	20	2	40	28
							a) über Italien	8000	20	20	2	—	28
							b) " Frankreich	8000	20	20	2	—	28
							40. Zanzibar (frz. Pa.)	8000	20	20	—	—	28

Bemerkungen.

E = Filbestellung zulässig. N = Nachnahme zulässig. L = Einführung ausländischer Lotterieloose.

- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. **Eilbestellgebühr** im Fall der Vorauszahlung bei Ueberbringung eines Briefes mit Werthangabe bis 800 Mk. einschliesslich oder von Ablieferungsschein über Werthbriefe nach Postorten 25 Pf., nach Orten ohne Postanstalt 60 Pf.
- Nur nach bestimmten Orten.
- E; N bis 1000 Fr.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Frankirungszwang. L verboten.
- Nach folgenden Orten pp.:
 - Mittelmeer: Malta.
 - Afrika: Gambia (nur Bathurst), Lagos (nur Lagos selbst), St. Helena.
 - Amerika: Britisch Guyana, Antigua, Dominica, Jamaica, Montserrat, Nevis, St. Kitts (St. Christoph), Tobago, Trinidad, Virginische Inseln, Neu-Fundland, Falkland-Inseln (nur Stanley) (nach Falkland-Inseln nur bis 1000 Mk. zulässig, E nach Britisch-Guyana, jedoch nur Georgetown und New Amsterdam).
 - Asien: Ceylon, Hongkong, Straits-Settlements (nach Straits-Settlements nur bis 1000 Mk. zulässig).
- L verboten.
- Nur nach bestimmten Orten. E; N bis 200 Pesos.
- E nur nach Postorten, jedoch mit Anschluss von Island, Grönland und Faröer. N (ausgenommen nach Grönland und Island) bis 300 Kr. Werthkästchen nach Grönland und Island nicht zulässig.
- N bis 360 Kr.
- Zulässig nur nach bestimmten Orten. N bis 800 Mk.
- N bis 1000 Fr. Werthkästchen nach dem Sudan sind nicht zulässig.
- Nur nach Assab und Massana. E; N bis 1000 Fr.
- N bis 1000 Fr. L verboten.
- Nur nach bestimmten Orten.
- Dienst einstweilen eingestellt.
- E.
- E; N bis 1000 Fr.
- E; N bis 400 Yen.
- Nur nach Duala und Victoria. Meistgewicht der Werthbriefe 250 g; N bis 800 Mk.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Nur nach Tsintau, Tsangkou, Kaumi, Kiautschou (Stadt); N bis 800 Mk.
- E; N bis 800 Mk.
- Nur nach Tanger, Casablanca, Mazagan, Mogador, Saffi (deutsche Postanstalt); N bis 800 Mk.
- E.
- E; N bis 500 Gld.
- N bis 720 Kr.
- Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. Für Briefe gegen Rückschein Francozwang. E; N bis 800 Mk. (nur nach Oesterreich). L verboten.
- E; N bis 400 Mk.
- Nur nach bestimmten Orten.
- N bis 500 Fr. L verboten.
- L verboten.
- E nur nach Postorten. N bis 720 Kr. Die Briefe müssen je nach dem vom Absender gewählten Beförderungswege den Leitvermerk über Sassnitz oder über Dänemark tragen.
- E; N bis 1000 Fr.
- L verboten.
- E; N bis 1000 Fr. Er erstreckt sich nur auf Ablieferungsschein. Nur nach Bengasi und Tripolis (ital. Postanst.).
- Nur nach bestimmten Orten. Bezüglich der Leitwege, Taxen etc. ertheilen die Postanstalten Auskunft.
- N bis 1000 Fr.

Der Tarif für Briefe und Kästchen mit Werthangabe nach Montenegro und Türkei ist bei den Postämtern zu erfragen

Zeitige Aufgaben sind stets gefl. an die Redaktion Albert Loewenich, Plan 91, zu richten.